

EIBE – Schüler sagen „Nein“ zum Rechtsextremismus in Deutschland

Die EIBE Schüler der Beruflichen Schulen Gelnhausen begaben sich vom 9.07 – 11.07.2014 auf ihre Abschlussfahrt nach Köln.

Dort besuchten sie das EL – DE Haus und nahmen aktiv am Geschichtslabor mit dem Thema Rechtsextremismus teil.

Hier stellte sich schnell für die EIBE Schüler heraus, dass auch heute noch der latente Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft zunimmt.

Sie bearbeiteten mit dem geschulten Workshopleitern des EL – DE Hauses aktuelle Fälle wie z.B. den des Fußballspielers Patrick Owomoyela oder Pro Köln.

Danach gab es im Workshop einen historischen Teil mit dem beeindruckenden Besuch eines Gestapo Gefängnisses.

Die EIBE Schüler sprachen sich einheitlich gegen Rassismus und Rechtsextremismus egal in welcher Form in unserer Gesellschaft aus.

Ihre Eindrücke konnten die Schüler dann emotional mit Hilfe einer Videokamera festhalten und verarbeiten.

Sie waren die Grundlage für eine abschließende Aufarbeitung mit dem sie begleitenden Pädagogen Tanja Werthner und Jochen Mahnke.

Wir danken ebenfalls dem ESF sowie dem VSPM e.V. die diese bildungspolitische Klassenfahrt finanziell unterstützt haben.

Gelnhausen, den 12.07.2014

Jochen Mahnke